

MARIA THERESIA UND DIE KUNST

Unteres Belvedere
30. Juni bis 5. November 2017



Daniel Schmidely, *Maria Theresia im ungarischen Krönungskleid*, 1742
Öl auf Leinwand, 237,5 x 157 cm
© Galéria mesta Bratislavy

MARIA THERESIA UND DIE KUNST

Unteres Belvedere
30. Juni bis 5. November 2017

Das Belvedere nimmt den 300. Geburtstag von Maria Theresia zum Anlass, ihren Bezug zur bildenden Kunst zu beleuchten und neue Aspekte abseits der gängigen historischen Darstellungen der berühmten Habsburg-Herrscherin zu zeigen. Kurator Georg Lechner fördert in der Ausstellung spannende Details zu Tage. So war Maria Theresia in ihrer Kunstauffassung sehr frei und unverbildet. Die rund 120 Werke umfassende Schau zeigt, welche Bedeutung das kulturelle Engagement der „Herrin im Hause Österreich“ für die Nachwelt hatte.

Die Ausstellung zeigt in sechs Abschnitten Maria Theresias Zugang zur bildenden Kunst. Die Kaiserin war sich ihrer Repräsentationspflicht gänzlich bewusst. Gleichzeitig machte ein geschmäleretes Budget die Erwerbung von Werken alter Meister nur sehr eingeschränkt möglich. So beschäftigte Maria Theresia vor allem zeitgenössische Künstler aller Metiers und bewies damit Mut zu unkonventionellen Lösungen und ein sehr progressives Kunstverständnis. Bis heute prägt die Auftrags- und Ankaufspolitik der Herrscherin einen Teil der Sammlungen des Belvedere.

*„Als historische Einstimmung zeigen wir im ersten Abschnitt der Ausstellung Beispiele der **Porträtmalerei**, die zur Zeit Maria Theresias einen starken Aufschwung erfuhr. Zu den Lieblingsporträtisten der Kaiserin zählte allen voran Martin van Meytens d. J., der den Geschmack des Kaiserhauses wohl am besten traf“,* so Kurator Georg Lechner. Daneben waren es die Werke Jean-Etienne Liotards, aber auch zahlreicher weiterer Künstler, die von der Kaiserin besonders geschätzt wurden.

Ein weiteres Kapitel der Schau widmet sich dem **Bildhauer Balthasar Ferdinand Moll**, der ebenfalls zu den Favoriten der Kaiserin zählte und mit zahlreichen Aufträgen bedacht wurde. Sein Hauptwerk bildet der noch heute in der Kapuzinergruft befindliche **Doppelsarkophag** der Monarchin und ihres Gemahls Franz Stephan. Die Dubletten der Seitenreliefs mit Szenen aus dem Leben des Herrscherpaares gelangten in die kaiserlichen Sammlungen und werden in der Ausstellung gezeigt.

Wilhelm Beyer war u.a. in Ludwigsburg als Modellmeister in der Porzellanmanufaktur tätig, bevor er im Jahr 1773 vom Kaiserhaus mit der skulpturalen Ausstattung des Schönbrunner Schlossparks beauftragt wurde. Für die zeitgerechte Fertigstellung des Großauftrags mit 36 Statuen wurden 16 Bildhauer beschäftigt, die sich zu prägenden Gestalten auf dem Gebiet der

Skulptur entwickelten. Beyer und seinem Kreis ist daher ein weiterer Abschnitt in der Ausstellung gewidmet.

Ein eigenes Kapitel befasst sich mit **Maria Theresias Bezug zum Belvedere**. Die Monarchin erwarb das Ensemble mitsamt den Gartenanlagen 1752 von Prinzessin Victoria, der Nichte Prinz Eugens von Savoyen, führte es aber nicht gleich einer konkreten Verwendung zu. *„Es war die Entscheidung von Maria Theresia und ihrem Sohn Joseph II., die **kaiserlichen Sammlungen von der Stallburg in das ehemalige Repräsentationsschloss Prinz Eugens** zu verlegen. Damit wurde das Belvedere im Jahr 1777 als **Bildungsinstitution und Museum** erstmals für alle Bürger_innen frei zugänglich. Die in der Ausstellung präsentierten Gemälde waren bereits damals Teil der Sammlung“*, so Stella Rollig, Generaldirektorin des Belvedere.

In einem weiteren Abschnitt rückt die **Landschaftsmalerei** und hier besonders **Johann Christian Brand** in den Fokus. 1765 zum Kammermaler ernannt und später mit einer Professur an der Wiener Akademie bedacht, entwickelte sich der Künstler zum bedeutendsten Landschaftsmaler seiner Zeit. Maria Theresia beauftragte den Künstler mit der *Reiherbeize in Laxenburg* und der *Schlacht bei Hochkirch* für die Ausstattung der kaiserlichen Residenzen. Beide Bilder befinden sich heute in der Sammlung des Belvedere.

Nicht zuletzt ist den Entwürfen für **Deckenfresken und Allegorien** ein Kapitel in der Ausstellung gewidmet. Diese gelten als Charakteristikum für das Habsburgerreich zur Zeit Maria Theresias und dienten der Verherrlichung des Herrscherhauses. Die Ausstellung zeigt Ölskizzen von **Franz Anton Maulbertsch, Gregorio Guglielmi, Daniel Gran** u.a.m. Die großformatigen Ausführungen der Werke sind oft noch erhalten und laden Besucher_innen ein, sich auf Entdeckungsreise auf Maria Theresias Spuren in Wien und Umgebung zu machen.

Ein begleitendes **Online-Spezial** ergänzt die Ausstellung mit Informationen und Videos: <https://tinyurl.com/online-magazin-maria-theresia>

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

#RoyalMaria

Pressebilder stehen unter www.belvedere.at/presse kostenlos für Presse Zwecke zum Download zur Verfügung.

Ein PDF des Ausstellungskatalogs kann auf Anfrage zugesandt werden: presse@belvedere.at

KÜNSTLER_INNEN in der Ausstellung

Karl Josef Aigen
 Martino Altomonte
 Johann Gottfried Auerbach
 Antonio Bencini
 Wilhelm Beyer
 Gabrielle Beyer (geb. Bertrand)
 Frans van der Borgh
 Christian Hilfgott Brand
 Johann Christian Brand
 Anton Matthias Josef Domanek
 (Domanöck)
 Johann Georg Dorfmeister
 Johann Martin Fischer
 Vinzenz Fischer
 Friedrich Heinrich Füger
 Daniel Gran
 Gregorio Guglielmi
 Johann Baptist Hagenauer
 Philipp Ferdinand de Hamilton
 Peter van den Hecke
 C. Hirsch d.J.
 Franz Christoph Janneck
 Salomon Kleiner

Martin Knoller
 Johann Kupetzky
 Jean-Étienne Liotard
 Ádám Mányoki
 Franz Anton Maulbertsch
 Franz Messmer
 Franz Xaver Messerschmidt
 Martin van Meytens d.J.
 Joseph Ignaz Mildorfer
 Balthasar Ferdinand Moll
 Jakob Gabriel Mollinarolo
 Franz Anton Palko
 Jean-Baptiste Pillement
 Leonhard Posch
 Philipp Jakob Prokop
 Maximilian Joseph Schinnagl
 Daniel Schmidely
 Jakob Matthias Schmutzer
 Christian Seybold
 Franz Xaver Wagenschön
 Joseph Winterhalder d.J.
 Franz Zächerle
 Franz Anton Zauner

BIOGRAFIE MARIA THERESIA

- 1717 Geburt von Maria Theresia als Tochter von Kaiser Karl VI. und Elisabeth Christine von Braunschweig-Wolfenbüttel (13. Mai).
- 1736 Vermählung von Maria Theresia und Franz Stephan von Lothringen (12. Februar).
- 1741 Krönung Maria Theresias zur Königin von Ungarn in Pressburg/Bratislava (25. Juni).
- 1743 Krönung Maria Theresias zur Königin von Böhmen (12. Mai).
- 1745 Franz Stephan wird als Franz I. in Frankfurt zum römisch-deutschen Kaiser gekrönt.
- 1765 Tod Franz' I. Stephans in Innsbruck, woraufhin Joseph Kaiser und Mitregent wird und Leopold Großherzog der Toskana.
- 1776 Entscheidung, dass die kaiserliche Gemäldegalerie ins Obere Belvedere transferiert wird. In der Folge entsteht ein öffentliches Museum, wobei die Werke in einer völlig neuen Ordnung nach künstlerischen Schulen präsentiert werden.
- 1778 Beginn des Bayerischen Erbfolgekriegs, nachdem im Jahr zuvor mit Max III. von Bayern die Wittelsbacher in der bayerischen Linie ausgestorben waren.
- 1780 Tod Maria Theresias (29. November) wie auch zuvor ihres Schwagers Carl Alexander von Lothringen (4. Juli).

KUNSTVERMITTLUNGSPROGRAMM

ÜBERBLICKSFÜHRUNGEN

Maria Theresia und die Kunst

bis 5. November 2017 | Samstag, Sonntag und Feiertag | 15 Uhr

€ 4,- (zzgl. Eintritt) | Dauer: 1 Stunde | keine Anmeldung erforderlich

KURATORENFÜHRUNG

Maria Theresia und die Künstler ihrer Zeit

Mittwoch, 5. Juli und Mittwoch, 27. September | 16.30 Uhr

Anlässlich des Jubiläumsjahres von Maria Theresia präsentiert die Ausstellung zahlreiche Künstler, die von der Regentin gefördert wurden. Einen weiteren Schwerpunkt setzt die Schau auf drei Barockmaler, die heuer ebenfalls ihren 300. Geburtstag feiern: Neben dem innovativen Maler Franz Anton Palko stehen Balthasar Ferdinand Moll, Schöpfer des Doppelsarkophags von Maria Theresia und Franz Stephan, sowie Jakob Gabriel Molinarolo im Fokus. Mit Kurator Georg Lechner (Belvedere).

Teilnahme kostenlos mit gültigem Ticket | Dauer: 1 Stunde | Anmeldung

MIT BABY IM MUSEUM

Maria Theresia und die Kunst

Mittwoch, 12. Juli | 14.30 Uhr | Kooperation mit wienXtra*

Mittwoch, 13. September | 10.30 Uhr

Sie genießen jede Sekunde als frischgebackene Eltern und wünschen sich doch ein wenig Zeit für eigene Interessen? Im Belvedere geht das kinderleicht. Bei einer inspirierenden Führung erleben Sie Höhepunkte aus der Welt der Kunst. Weil gut schlafen und essen für Ihre Kleinen (0 bis 1 Jahr) wichtig ist, legen wir viel Wert auf eine entspannte Atmosphäre. Stillmöglichkeiten, Fläschchenwärmer und Wickeltisch stehen zur Verfügung; der Kinderwagen kann natürlich mitgenommen werden.

Kostenbeitrag: € 4,- (zzgl. Ticket) | *Mit kinderaktivcard € 6,- (Eintritt inkl. Führung) | Dauer: 1 Stunde | Anmeldung

WORKSHOPS FÜR KINDER

Unteres Belvedere

Maria Theresia auf der Spur

Sommerferienspiel für Kinder von 3 bis 6 Jahren
Dienstag, 11. Juli., und Donnerstag, 31. August, 10.30 Uhr
Mittwoch, 16. August, 14.30 Uhr

Sommerferienspiel für Kinder von 7 bis 12 Jahren
Mittwoch, 16., und Montag, 28. August, jeweils 10.30 Uhr
Montag, 28. August und Donnerstag, 31. August, jeweils 14.30 Uhr

Sonntag, 24. September
10.30 Uhr (3 bis 6 Jahre) | 14.30 Uhr (7 bis 12 Jahre)

Wie lebte man zur Zeit Maria Theresias am Kaiserhof? Welche Geschichten erzählte man sich und was hat Österreichs berühmte Herrscherin mit unserem Museum zu tun? In barocken Kostümen durchwandern wir spannende Stationen einer kniffligen Rätselralley und im Atelier gestaltest du ein goldenes Spielquartett.

Kostenbeitrag: € 4,50 | Begleitpersonen kostenpflichtig | Dauer: 2 Stunden | Anmeldung

NACHMITTAGSTREFF IM BELVEDERE

Die Jahrhundertkaiserin

Dienstag, 25. Juli | 15 Uhr

Maria Theresia war in ihrer Kunstauffassung sehr frei und unverbildet. So beschäftigte sie zahlreiche zeitgenössische Vertreter_innen aller Metiers und bewies damit ein sehr progressives Kunstverständnis. Schließlich rückt das Belvedere selbst in den Fokus der Ausstellung, fiel doch der Entschluss, die kaiserliche Gemäldegalerie darin unterzubringen, noch in Maria Theresias Regierungszeit. Entdecken Sie neue Aspekte der berühmten Habsburg-Herrscherin abseits der gängigen historischen Darstellungen.

Ticket (inkl. Eintritt, Führung, Heißgetränk und Mehlspeise):
Erwachsene (60 plus): € 15,50 | (60 minus): € 19,- | Dauer: 2 Stunden | Anmeldung

KUNST & KULINARIK

Frühstück im Grünen

Maria Theresia und die Kunst

Sonntag, 20. August und 10. September

Als Ouvertüre für Ihren Kunstgenuss genießen Sie ein ausgedehntes Frühstück auf der Gartenterrasse des Unteren Belvedere. Ein inspirierender Parcours durch die Ausstellung entführt Sie anschließend in die Welt von Österreichs bedeutendster Regentin.

- 10 Uhr: Sektfrühstück auf der Gartenterrasse
 (bei Schlechtwetter: „Cafe in der Marmorgalerie“)
- 11.30 Uhr: Führung *Maria Theresia und die Kunst*

Ticket (inkl. Eintritt, Kulinarik, Führung): € 28,- | Dauer: 2,5 Stunden | Anmeldung

BARRIEREFREIE KUNSTVERMITTLUNG

ANDERS SEHEN

Maria Theresia und die Kunst ihrer Zeit

Freitag, 8. September, 18 Uhr und Montag, 16. Oktober, 16.30 Uhr

Maria Theresia beschäftigte zahlreiche zeitgenössische Vertreter_innen aller künstlerischen Metiers und bewies damit ein sehr progressives Kunstverständnis. Die Ausstellung konzentriert sich neben Landschaften, Skulptur und Plastik auf Allegorien und die Porträtmalerei, die vor allem der Repräsentation des Kaiserhauses diente. Entdecken Sie mithilfe detaillierter Beschreibungen der Kunstwerke und ausgewählter Tastobjekte neue Aspekte der berühmten Habsburg-Herrscherin abseits der gängigen historischen Darstellungen.

€ 4,- (zzgl. Eintritt für Menschen mit Behinderung sowie Assistenzpersonen à € 3,-)
Mit Sitzgelegenheiten | Dauer: 1 Stunde | Anmeldung

EXPERT_INNENFÜHRUNG

Maria Theresia und die monumentale Wandmalerei

15. September | 16.30 Uhr

Die monumentale Wandmalerei erlebte zur Zeit Maria Theresias eine ungeahnte Blüte: Einheimische Künstler wie Paul Troger oder Franz Anton Maulbertsch brachen die Vorrangstellung italienischer Virtuosen und schufen Deckengemälde von internationalem Rang. Andreas Gamerith (Spezialist für Freskomalerei des Barock in Mitteleuropa und Katalogautor) folgt in seiner Führung den Spuren des Übergangs vom barocken Zeitalter in die anbrechende Aufklärung.

Teilnahme kostenlos mit gültigem Ticket | Dauer: 1 Stunde | Anmeldung

EXPERT_INNENFÜHRUNG

Skulpturen der Epoche Maria Theresias

15. September | 18 Uhr

Anhand der in der Ausstellung präsentierten Skulpturen gelingt es, die Entwicklung und die Besonderheiten der barocken Plastik nachzuvollziehen. Mit dieser Kunstgattung wurde ganz den Bedürfnissen der Epoche entsprochen: Repräsentative Porträts, religiöse Motive und mythologische Szenen finden sich realisiert in den Materialien Metall, Marmor, Holz, Stein und Wachs. Wilhelm Beyers Skulpturen für den Garten von Schloss Schönbrunn stellen einen der Höhepunkte dieses künstlerischen Gebietes dar. Mit Birgit Schmidt (Kunsthistorikerin und Katalogautorin).

Teilnahme kostenlos mit gültigem Ticket | Dauer: 1 Stunde | Anmeldung

TANZTHEATER

In schönster Ordnung

Samstag, 23. September und 21. Oktober | 16 Uhr

Feierliche Musik und galante Tänze prägen die überschwängliche Festkultur im Barock. Anlässlich der Ausstellung laden wir Sie zu einer Zeitreise in die Welt der höfischen Haltung und Gestik ein. Sie sehen authentische Barocktänze in originalgetreuen Kostümen. Danach machen wir Sie mit der historischen Choreografie und ihrer Bedeutung am Hof Maria Theresias vertraut. Mit Silvia Hauer und Barbara Lenz.

Teilnahme kostenlos mit gültigem Ticket | Dauer: 30 Min. | Anmeldung

LESUNG

Vom Zähneputzen bis zur Politik

Aus den Briefen Maria Theresias an ihre Kinder

Freitag, 29. September | 18 Uhr

Konzept & Rezitation: Bettina Rossbacher. Mit einführenden Worten durch Kurator Georg Lechner (Belvedere).

Ich lasse dich hiermit wissen, dass du genau beobachtet wirst, schrieb die Regentin an Maria Carolina. Die sechszehnfache Mutter wachte über ihre Kinder allzeit mit Argusaugen – auch als sie diese bereits europaweit standesgemäß verheiratet hatte. In seitenlangen Briefen und kurzen Wischerln – sechshundert davon allein an Ferdinand (!) – setzte sie unverdrossen autoritär, liebevoll besorgt und bisweilen höchst unverblümt die Erziehung in allen Lebensbereichen fort, denn: ... *es gibt ja nichts Schöneres für mich als die Augenblicke, die ich bei meinen Kindern zu sein glaube.* So blieb Maria Theresia für ihre Töchter und Söhne omnipräsent – geliebt und gefürchtet.

Bettina Rossbacher

Geboren in Salzburg. Studium der Kunstgeschichte, mehrjährige Tätigkeit für die UNESCO. Ausbildung zur Sprecherin & Rezitatorin (Wien), seit 2011 selbstständig.
www.BettinaRossbacher.com

€ 4,- (zzgl. Eintritt) | Dauer: 1 Stunde | Anmeldung

THEMENFÜHRUNG

Maria Theresia und das Wiener Hofzeremoniell

Mittwoch, 4. Oktober, 16.30 Uhr

Das gesamte tägliche Leben am Hofe war dem Zeremoniell unterworfen. Die Wiener Hofetikette galt als besonders konservativ und traditionsbewusst. Jeder Schritt und jede Handbewegung sollte von angemessener Würde durchdrungen sein und strengen Regeln folgen. Individualität und Spontaneität waren nur wenig erwünscht. Mit Barbara Lenz (Historikerin und Kunstvermittlerin, Belvedere).

Teilnahme kostenlos mit gültigem Ticket | Dauer: 1 Stunde | Anmeldung

EXPERT_INNENFÜHRUNG

Maria Theresia und die k.k. Gemäldegalerie im Belvedere

Mittwoch, 11. Oktober | 16.30 Uhr

Während Maria Theresias Regierungszeit wurde die kaiserlich-königliche Gemäldegalerie ins Belvedere verlegt. Dem Standortwechsel folgte ein Statuswechsel: Die Gemäldesammlung wandelte sich von einem Instrument fürstlicher Repräsentation zu einer öffentlichen Bildungseinrichtung. Ab 1777 war die k. k. Gemäldesammlung im Belvedere bei freiem Eintritt für das allgemeine Publikum geöffnet. Mit Maïke Hohn (Katalogautorin, Belvedere).

Teilnahme kostenlos mit gültigem Ticket | Dauer: 1 Stunde | Anmeldung

KUNST & KLASSIK

kuratiert von Yury Revich

Hommage an Maria Theresia

Franz Gürtelschmied (Tenor) & Begleitung

Donnerstag, 12. Oktober, 18.30 Uhr

Prunkvolle Barockopernfeste und ein komponierender Vater, der die Musik in den Mittelpunkt des kulturellen Lebens stellte, hatten Maria Theresia von frühester Jugend an geprägt. Anlässlich des 300. Geburtstags der berühmten Regentin entführt Sie Tenor Franz Gürtelschmied musikalisch in die Welt des 18. Jahrhunderts. Kurator Georg Lechner begleitet die Darbietung und zeichnet anhand der Gemälde ein anschauliches Bild jener Zeit.

Franz Gürtelschmied startete seine Karriere beim Young Singers Project der Salzburger Festspiele unter der Leitung von Franz Welser-Möst. Engagements an renommierten Theatern und bei Festivals wie der Neuen Oper Wien, dem Wagner Festival Wels und der Oper Graz.

Veranstaltungsticket: € 19,- | Dauer: 1 Stunde | Anmeldung

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt dem Belvedere Learning Center für Kinder und Jugendliche zugute

THEMENFÜHRUNG

Zur schönen Aussicht

Freitag, 13. Oktober, 16.30 Uhr

Erst unter Maria Theresia erhielt die Schlossanlage ihren Namen *Belvedere*. Ein großer Teil der heutigen Barocksammlung des Museums geht auf die Ankäufe der Kaiserin zurück. Bei dieser Themenführung begegnen Sie bislang wenig bekannten Facetten der berühmten Habsburgerin und erfahren auch, welche bahnbrechende Rolle Maria Theresia im Hinblick auf die Demokratisierung von Kunst und Kultur spielte. Mit Angelina Piatti (Kunstvermittlerin, Belvedere).

Teilnahme kostenlos mit gültigem Ticket | Dauer: 1 Stunde | Anmeldung

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Ausstellungstitel	MARIA THERESIA UND DIE KUNST
Ausstellungsdauer	30. Juni bis 5. November 2017
Ausstellungsort	Unteres Belvedere
Exponate	rund 120
Kurator	Georg Lechner
Ausstellungskatalog	<i>Maria Theresia und die Kunst</i> Herausgeber_in: Stella Rollig, Georg Lechner Seitenanzahl: 232 Seiten 21,5 x 28,0 cm, Hardcover Deutsche Ausgabe, ISBN 978-3-903114-38-8 € 34,-
Kontakt	Belvedere, Prinz Eugen-Straße 27, 1030 Wien T +43 1 795 57-0 www.belvedere.at
Kunstvermittlung	Belvedere Kunstvermittlung T + 43 1 795 57-134 M public@belvedere.at
Öffnungszeiten	Täglich 10 bis 18 Uhr ab 1. Juli 2017 Freitag 10 bis 21 Uhr
Regulärer Eintritt	€ 13,- (Unteres Belvedere)
Presse Kontakt	Presse Belvedere & Winterpalais Prinz Eugen-Straße 27, 1030 Wien T +43 1 795 57-177 M presse@belvedere.at

Bilder stehen unter www.belvedere.at/presse kostenlos für Presse Zwecke zum Download zur Verfügung.

#RoyalMaria